

Germany-Bayreuth: Research and development services and related consultancy services**OJ S 86/2023 03/05/2023****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: TenneT TSO GmbH

National registration number: Amtsgericht Bayreuth: HRB 4923

Postal address: Bernecker Straße 70

Town: Bayreuth

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 95448

Country: Germany

Contact person: Markus Angermann

E-mail: innovation-partnership@tennet.eu**Internet address(es):**Main address: <https://www.tennet.eu/de/>Address of the buyer profile: <https://platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=219867>**I.1. Name and addresses**

Official name: 50Hertz Transmission GmbH

National registration number: AG Charlottenburg unter HRB 84446 B

Postal address: Heidestraße 2

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10557

Country: Germany

Contact person: Benjamin Kirchner

E-mail: Benjamin.Kirchner@50Hertz.com**Internet address(es):**Main address: <https://www.50hertz.com>**I.1. Name and addresses**

Official name: Amprion GmbH

National registration number: AG Dortmund unter HRB 15940

Postal address: Robert-Schumann-Straße 7

Town: Dortmund

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 44263

Country: Germany

Contact person: André Becker

E-mail: Andre.Becker@amprion.net**Internet address(es):**

Main address: <https://www.amprion.net>

I.1. Name and addresses

Official name: TransnetBW GmbH

National registration number: Handelsregister des Registergerichts Stuttgart unter HRB Nr. 740510

Postal address: Pariser Platz/Osloer Straße 15 – 17

Town: Stuttgart

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 70173

Country: Germany

Contact person: Dr. Manuel Hefner

E-mail: m.hefner@transnetbw.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.transnetbw.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=219867>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Innovationspartnerschaft zur Forschung und Entwicklung zu/von DC-Multiterminalsystemen

Reference number: MH_IP

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Radiale DC-Multiterminalsysteme mit selektiver Fehlerklärung durch DC-Leistungsschalter sind derzeit nicht auf dem Markt erhältlich.

Die Auftraggeber gehen zu diesem Zwecke eine Innovationspartnerschaft ein mit dem Ziel DC-Multiterminalsysteme kommerziell verfügbar zu machen. Diese und alle Subsysteme haben insbesondere folgende Attribute: Single vendor; DC-Spannung +/- 525 kV; Bipolar mit metallic return; 2GW je Konverterstation.

Auf dieser Grundlage beabsichtigen die Auftraggeber, sodann gemeinschaftlich oder einzeln im Wege von Einzelverträgen DC-Multiterminalsysteme als schlüsselfertige Projekte an solche Unternehmer zu vergeben, die die F&E-Phase erfolgreich durchlaufen haben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

73300000 Design and execution of research and development

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: mögliche Erfüllungsorte: Deutschland (DE), Niederlande (NL), Belgien (BE), Dänemark (DK), Schweden (SE);

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftraggeber sind die vier Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland.

Angesichts der dringenden Notwendigkeit, die Energiewende und die Integration der Offshore-Windenergie in das Übertragungsnetz zu beschleunigen, beabsichtigen die Auftraggeber, die 525kV Bipole HVDC Multiterminals (nachfolgend „DC-Multiterminalsyste(n)“) als nächste Generation der HGÜ-Technologie zu entwickeln und einzusetzen, die die flexible Zusammenschaltung mehrerer HGÜ-Leitungen, sogenannte DC-Hub-Projekte, ermöglicht. Hierfür ist eine neue HGÜ-Technologie notwendig. Die ersten dieser DC-Hub-Projekte sollen in Heide (Schleswig-Holstein) und NordWest (bei Rastede in Niedersachsen) verwirklicht werden.

Vorgenannte radiale DC-Multiterminalsyste(n) mit selektiver Fehlerklärung durch DC-Leistungsschalter sind derzeit nicht auf dem Markt erhältlich. Das Ziel ist es, DC-Multiterminalsyste(n) kommerziell verfügbar zu machen. Diese und alle Subsysteme haben insbesondere folgende Attribute:

- Single vendor
- DC-Spannung +/- 525 kV
- Bipolar mit metallic return
- 2GW je Konverterstation

Ferner soll die Erweiterbarkeit des DC-Multiterminalsystems hinsichtlich der Integration und Anbindung an andere DC-Multiterminalsyste(n) (auch Multi vendor) geprüft werden.

Die Auftraggeber gehen zu diesem Zwecke eine Innovationspartnerschaft ein, die in zwei aufeinanderfolgenden Phasen strukturiert wird:

1. Forschungs- und Entwicklungsphase (F&E-Phase), bestehend aus der
 - (a) Engineering-Phase (Stufe 1) sowie der
 - (b) PQ-Phase (Stufe 2)
2. Leistungsphase

Die Phasen werden durch die Festlegung von Zwischenzielen untergliedert. Auf der Grundlage der Zwischenziele können die Auftraggeber am Ende jedes Entwicklungsabschnittes entscheiden, ob sie die Innovationspartnerschaft beenden oder weiter fortführen.

Bei erfolgreichem Abschluss der PQ-Phase (Stufe 2) und damit der F&E-Phase insgesamt haben die Auftraggeber, die die Stufe 2 abgerufen haben, das Recht, mit dem Auftragnehmer jeweils einen Rahmenvertrag für die Leistungsphase abzuschließen.

Auf dieser Grundlage beabsichtigen die Auftraggeber, sodann gemeinschaftlich oder einzeln im Wege von Einzelverträgen DC-Multiterminalsyste(n) als schlüsselfertige Projekte an solche Unternehmer zu vergeben, die die F&E-Phase erfolgreich durchlaufen haben. Die Auftraggeber weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Beschaffung der beiden

ersten beabsichtigten und im NEP 2035 bestätigten DC-Multiterminalsystem-Projekte Heide- und Nord-West-Hub aus technischen Gründen an den jeweiligen Konverterlieferanten der einzelnen Projekte gebunden ist.

Die Einheit „Konverter“ wurde von TenneT bereits im Rahmen des 2GW-Präqualifizierungssystems bzw. der damit verbundenen Partnerschaftsvereinbarung europaweit ausgeschrieben. Weitere Projekte sind insbesondere die im NEP 2037 (vorbehaltlich einer Bestätigung) geplanten DC-Multiterminalsysteme Pöschendorf (TenneT /50Hertz), Talkau (50Hertz) und Nüttermoor (TenneT). Eine Pflicht der Auftraggeber, Einzelverträge unter dem Rahmenvertrag zu vergeben, besteht nicht.

Neben den Auftraggebern sollen darüber hinaus weitere Gesellschaften auf die jeweiligen Phasen (sowohl die F&E-Phase als auch die Leistungsphase) sowie die jeweils erzielten Ergebnisse zugreifen und diese nutzen können. Zu diesen sog. „Associated Partner“ gehören insbesondere TenneT TSO B.V., Elia System Operator S.A., Energinet.dk sowie Dritte, die im Verhältnis zu einem Auftraggeber Verbundene Unternehmen i.S.d. § 15 AktG ff. sind oder zukünftige Projektpartner eines oder mehrerer Auftraggeber sind. Die „Associated Partner“ sollen entsprechend abruf- und nutzungsberechtigt sein.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/01/2024 End: 31/12/2030

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Gemäß Leistungsbeschreibung bzw. Entwicklungsfortschritt;

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Information über den Bewerber sind in Form 1 einzutragen.
2. Im Falle eines Bieterkonsortiums sind darüber hinaus die Angaben in Form 5 einzutragen.
3. Angaben zur Eignung zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit sind in Form 8 einzutragen (im Falle eines Bieterkonsortiums muss jedes Mitglied des Konsortiums dieses Dokument separat ausfüllen und seine individuelle Qualifikation nachweisen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis Mindestumsatz im Energie- bzw. HGÜ-Bereich über die letzten drei Geschäftsjahre (gemäß Form 3).
2. Im Falle einer Eignungsleihe ist Form 7 zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1:

Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) im Energie- bzw. HGÜ-Bereich von 100 Mio. EUR in den letzten drei Geschäftsjahren (vor Ablauf der Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis Abschluss Anschlussantrag und Complianceverfahren für ein VSC-basiertes HGÜ-Netzanschlussssystem (zur Beantwortung ist Form 4 zu verwenden).
2. Im Falle einer Eignungsleihe ist Form 6 zu verwenden.
3. Nachweis eines bestehenden Qualitätssicherungssystems durch Vorlage von Zertifikaten nach ISO 9001 oder einer inhaltlich vergleichbaren Zertifizierung. Nachweis der Zertifizierung unter Angabe der Norm und der Zertifizierungsgesellschaft. Für den Fall der Teilnahme am Verfahren als Bietergemeinschaft weist der Auftraggeber darauf hin, dass jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die vorgenannte Zertifizierung nachweisen muss und dass die Bietergemeinschaft darüber hinaus in einem sogenannten Brückendokument entsprechend den Projektmanagementanforderungen der Ausschreibungsunterlagen nachweisen muss, wie die unternehmensspezifischen PMS und QMS der Mitglieder der Bietergemeinschaft im Zuge der Projektdurchführung zusammengeführt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.:

Nachweis des erfolgreichen Abschlusses eines Anschlussantrags und eines entsprechenden Complianceverfahrens für ein VSC-basiertes HGÜ-Netzanschlussssystem, das an das deutsche Höchstspannungsübertragungsnetz angeschlossen und erfolgreich in Betrieb genommen wurde. Vorlage ausreichender Dokumente zum Nachweis, dass der Anschlussantrag und das entsprechende Complianceverfahren abgeschlossen und genehmigt sind. Bestätigung, dass alle relevanten Anforderungen und Abnahmekriterien, die in den "Netzanschlussregeln" (NAR) und "technischen Anschlussregeln" (TAR) festgelegt sind, erfüllt und genehmigt sind.

zu 2.:

Vorlage von Zertifikaten nach ISO 9001 oder einer inhaltlich vergleichbaren Zertifizierung.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Teilnahmeantragsunterlagen (Form 1 bis 9, sofern zutreffend) müssen ausgefüllt im Negometrix-System zur Verfügung gestellt werden.

Die AG weisen ausdrücklich darauf hin, dass - nach erfolgreichem Abschluss der F&E-Phase - die Beschaffung der innovativen Liefer- und/oder Dienstleistung für die MultiHub-Projekte Heide- und NordWestHub aus technischen Gründen an den jeweiligen Konverterlieferanten der einzelnen Projekte gebunden ist. Die Einheit "Konverter" wurde von TenneT bereits im Rahmen des 2GW-PQ-Systems bzw. des damit verbundenen Partnerschaftsvertrages europaweit ausgeschrieben. Die vorgenannte Beauftragung der jeweiligen Konverterlieferanten der Einzelprojekte bezieht sich nur auf die MultiHub-Projekte Heide- und Nord-West-Hub. Darüber hinaus sollen Rahmenverträge für die zukünftige Versorgung bzw.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Innovation partnership

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/06/2023

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber Amprion GmbH, der kein Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist, führt das Verfahren nach Maßgabe der in den Vergabeunterlagen niedergelegten Verfahrensregeln durch. Darüber hinaus besteht im Verhältnis zum Auftraggeber Amprion GmbH kein Anspruch auf Anwendung des 4. Teils des GWB sowie der SektVO. Das gilt auch dann, wenn in den Vergabeunterlagen auf Vorschriften im 4. Teil des GWB oder der SektVO verwiesen wird. Die Obliegenheit der Bieter zur rechtzeitigen Rüge nach Nr. VI.4.3 gilt entsprechend (vgl. auch Ziffer 11 Verfahrensleitfaden).

Die verantwortliche Stelle für Rechtsschutz gegenüber der Amprion GmbH ist daher ab einer etwaigen Beauftragung der Präqualifikationsphase (Stufe 2) sowie im Falle des Abrufs der Leistungsphase das zuständige Gericht für zivilrechtliche Rechtsstreitigkeiten:

Landgericht Dortmund

Kaiserstraße 34

44135 Dortmund

Fax: 0231 926 10200

Der Auftraggeber ist gem. § 57 SektVO berechtigt, das Vergabeverfahren jederzeit einzustellen. Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Auftraggeber beabsichtigen, den Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit mehreren Bietern abzuschließen. Die Auftraggeber behalten sich das Recht vor, die Zahl der erfolgreichen Bieter auf ein Minimum von zwei zu reduzieren. Der Auftrag wird dann an die beiden Bieter vergeben, die auf der Grundlage der gewählten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

Die in diesem Formular erwähnten Daten / Zeiträume können sich gegebenenfalls später noch ändern.

Die Vergabe des Auftrages steht unter dem Vorbehalt der Änderung der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ankündigung geltenden rechtlichen und/oder regulatorischen Rahmenbedingungen, Regelungen und Vorschriften.

In Ergänzung zu I.3)

TenneT führt (vertretend für alle vier Auftraggeber) die vorliegende Ausschreibung mit Hilfe des Vergabeportals Negometrix durch.

Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen der Auftraggeber in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Die Vergabeunterlagen können unter [https:// platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=219867](https://platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=219867) in der dort beschriebenen Vorgehensweise eingesehen werden. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der Angebote sowie die gesamte Kommunikation erfolgt ausschließlich über Negometrix. Wir bitten Sie, Ihren Teilnahmeantrag - und im späteren Verlauf Ihr(e)Angebot(e) - elektronisch auf dem Vergabeportal Negometrix abzugeben.

Der Rahmenvertrag gilt für eine Dauer von acht Jahren ab Inkrafttreten, maximal aber für einen Höchstwert möglicher Abrufe der Auftraggeber des F&E Vertrages (TenneT TSO GmbH, 50Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, TransnetBW GmbH) sowie deren Associated Partnern von 15 DC-Multiterminalsystemen. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass diese 15 DC-Multiterminalsysteme über alle vorgenannten Auftraggeber sowie deren Associated Partnern hinweg die Höchstmenge der Abrufe darstellen. Zudem sollen diese Associated Partner derart an den FuE-Ergebnissen partizipieren können, dass diese ebenfalls aus dem Rahmenvertrag ihres jeweiligen Projektpartners/AGs abrufberechtigt sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Marktteilnehmer haben die Möglichkeit, eine von ihnen angenommene Verletzung von Vergabevorschriften mit einer Rüge und einem Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer zu beanstanden. Ein Nachprüfungsantrag ist gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird zudem auf folgende Fristen hingewiesen:

- Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 GWB).
- Die Unwirksamkeit eines Vertrags kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/04/2023